

# Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Tourismus

## Entwicklungen und Umsetzungsstrategien

Herausgegeben von

**Dr. Monika Bandi Tanner**  
**Dr. Samuel Wirth**  
**Dr. Marcus Roller**

Mit Beiträgen von

Prof. Dr. Wolfgang Aschauer, Dr. Monika Bandi Tanner, Prof. Dr. Christian Baumgartner, Prof. Dr. Heike Bähre, Dr. Birgit Bosio, Prof. Armin Brysch, Prof. Dr. Carmen Emilia Chasovschi, Nicole Cogiel, Prof. Dr. Axel Dreyer, Elena Eckert, Manuela Egeter, Prof. Dr. Roman Egger, Prof. Dr. Bernd Eisenstein, Kristina Epple, Prof. Dr. Rainer Hartmann, Dr. Frano Ilic, Dr. Bettina Kahlert, Lea Ketterer Bonnelame, Deborah Lendi, Prof. Dr. Markus Pillmayer, Sabrina Prantl, Franziska Röhrig, Cornelia Rutishauser, Prof. Dr. Jens Rüdiger, Norbert Schäuble, Prof. Dr. Knut Scherhag, M.Sc. Bianca Schenk, Prof. Dr. Nicolai Scherle, Roland Schmid, Dr. Sabrina Seeler, Prof. Dr. Dominik Siegrist, Dr. Mihaela State, Prof. Dr. Nico Stengel, Anja Strahm, Teresa Stuck, Manfred Tautscher, Prof. Dr. Carsten Totz, Rebekka Weis, Dr. Samuel Wirth, Christl Wittmann

**ERICH SCHMIDT VERLAG**

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

**Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter**  
<http://ESV.info/978-3-503-23768-5>

Wir danken herzlich der UniBern Forschungsstiftung für die Unterstützung bei der Publikation des vorliegenden Bandes.

**UniBern | Forschungsstiftung**  
Berne University Research Foundation

ISBN 978-3-503-23768-5 (gedrucktes Werk)

ISBN 978-3-503-23769-2 (eBook)

ISSN 1612-8672

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2024

[www.ESV.info](http://www.ESV.info)

Satz: Arnold & Domnick, Leipzig

Druck: docupoint, Barleben

## Grußwort

Die wissenschaftlichen Grundlagen sind eindeutig: „Wenn die globale Erwärmung mit genügend hoher Wahrscheinlichkeit unter 1,5 Grad Celsius bleiben soll, dann müssen die weltweiten CO<sub>2</sub>-Emissionen bis spätestens Mitte dieses Jahrhunderts auf Netto-Null sinken.“<sup>1</sup> Die langfristige Klimastrategie der Schweiz zeigt den Weg in Richtung dieses Netto-Null-Ziels auf.

Hauptsächlich durch die Nutzung von Verkehrsmitteln ist der Tourismussektor ein Treiber des Klimawandels. Gleichzeitig hat der Klimawandel einen starken Einfluss auf den Tourismus. Der Tourismussektor ist somit gefordert, sich an Anpassungs- sowie Verminderungsmaßnahmen bezüglich Klimawandel zu beteiligen.

In der Tourismusstrategie des Bundes<sup>2</sup> nimmt die nachhaltige Entwicklung einen zentralen Stellenwert als eigenständiges tourismuspolitisches Ziel ein. Die Schweiz will sich als Tourismusland in möglichst vielen Bereichen als Nachhaltigkeits-Leader positionieren. Dies gilt beispielsweise für Themen wie die Barrierefreiheit, die Arbeitsbedingungen, die Diversität, ausgewogene Gästeströme unter Vermeidung von Overtourism sowie eben auch für den Klimawandel.

Die Nachhaltigkeitsthemen und -ziele sind also gesetzt, jetzt gilt es, diese ernst zu nehmen und die Zielerreichung konsequent anzustreben. Beim Klimawandel sind Maßnahmen zur Optimierung des Energieverbrauchs, zur Dekarbonisierung sowie zur Reduzierung klimaschädlicher Emissionen von zentraler Bedeutung. Bei den Anpassungsmaßnahmen steht für das Tourismusland Schweiz die Entwicklung des Ganzjahrestourismus im Vordergrund, insbesondere um den Folgen der abnehmenden Schneesicherheit im Winter entgegenzuwirken.

Der vorliegende Tagungsband zur DGT-Konferenz 2022 zeigt in vielfältiger und eindrücklicher Art, wie Initiativen und Projekte für einen nachhaltigeren Tourismus ergriffen und umgesetzt werden können. Der gewählte Fokus auf den Klimawandel ist richtig und wichtig. Die Dekarbonisierung des globalen Tourismussektors ist zwingend. Sowohl Gäste als auch touristische Anbieter müssen sich anpassen und die Klima-Herausforderung mit aller Konsequenz angehen!

Ich danke allen Autorinnen und Autoren für ihre Beiträge und wünsche den Leserinnen und Lesern eine inspirierende Lektüre.

Richard Kämpf  
Leiter Ressort Tourismuspolitik

Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

Bern, Juli 2023

---

1 Schweizerischer Bundesrat, Langfristige Klimastrategie der Schweiz, Bern, 27. Januar 2021.

2 Schweizerischer Bundesrat, Tourismusstrategie des Bundes, Bern, 10. November 2021.

## Vorwort

Parallel zur digitalen Transformation befindet sich der Tourismus auch im Wandel der grünen Transformation. Bei der nachhaltigen Entwicklung im Tourismus sind Themen wie Landschaftsschutz, Belastbarkeitsgrenzen der lokalen Bevölkerung oder die Schaffung und Besetzung von Arbeitsplätzen im Tourismus viel diskutiert und es sind Lösungsansätze in verschiedenen Projekten am Entstehen. Gerade aber der Klimawandel ist ein weiterer Brennpunkt – wenn nicht sogar *der* Brennpunkt in der näheren Zukunft. Anpassungsstrategien für den Tourismus werden schon länger diskutiert und auch durch die direkte Betroffenheit bereits konkret umgesetzt. Anders sieht es bei den Verminderungsstrategien aus, welche den Tourismus öfters in ein Dilemma führen.

Für touristisches Verhalten ist es trotz vielfältiger digitaler Hilfsmittel nach wie vor nötig, einen Ortswechsel zu tätigen. Mobilität ist eine Grundvoraussetzung dafür. Sowohl die Emissionen aus der Mobilität als auch aus Aktivitäten und Übernachtungen vor Ort leisten ihren Beitrag zur bedenklichen Emissionsmenge des Tourismus. Mit dem Übereinkommen von Paris wurden das 2°C-Ziel für das Jahr 2050 definiert und relevante Rahmenbedingungen für die zukünftige touristische Entwicklung in vielen Ländern gegeben. Die politische Zielsetzung lautet also klar: Netto-Null. Damit sind auch gewisse touristische Zukunftsvisionen verbunden. Gerade aber der Weg dorthin scheint steil, mit vielen Hürden besetzt und verschlungen zu sein.

Es stellen sich also vielfältige Fragen zu der Emissionsbilanzierung, den Anreizen für eine Transformation oder den möglichen Rollen der Politik dabei. Das Zusammenspiel der verstärkt benötigten Anpassung mit dem Klimaschutz steht dabei noch intensiver zur Debatte.

Dies hat Anlass genug gegeben, die 25. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Tourismuswissenschaft (DGT) an der Universität Bern vom 8. bis 10. Dezember 2022 mit über 100 Teilnehmenden stattfinden zu lassen. Mit der Tagung „Tourismus und grüne Transformation – Aspekte eines Tourismus im Wandel der Klimaneutralität“ wurde zudem das 10-jährige Jubiläum der Forschungsstelle Tourismus (CRED-T) gefeiert. Der vorliegende Tagungsband gibt einen Einblick in die tourismuswissenschaftlichen Debatten, Diskurse und Best-Practice-Ansätze, die an der Tagung diskutiert wurden.

Im Namen der Forschungsstelle Tourismus danke ich herzlich allen Konferenzteilnehmenden für ihre Beteiligung, den Autor:innen der Beiträge für das Verfassen der Beiträge, meinen Vorstandskolleg:innen und dem Präsidenten Jürgen Schmude für die Zusammenarbeit bei der Tagung sowie dem gesamten Team der Forschungsstelle Tourismus bei der Vorbereitung, Durchführung sowie beim Verfassen des vorliegenden Tagungsbandes. Wir danken Uta Pastowski für ihren Lektoratsbeitrag. Ein spezieller Dank gebührt Samuel Wirth für die inhaltlichen und formalen Arbeiten für die Tagung sowie Pauline Metzinger für ihre große und engagierte Unterstützung beim Publikationsprozess.

Uns allen wünsche ich für die Zukunft viele Einsichten, Ausblicke und die Ver-  
nunft, den schmalen Grat der nachhaltigen Entwicklung im Tourismus entlang-  
zugehen und dem Klimaschutz die notwendige Priorität in den Debatten und  
auch der Umsetzung zu geben.

Dr. Monika Bandi Tanner  
Leiterin Forschungsstelle Tourismus (CRED-T)

Universität Bern

Bern, Juli 2023

# Inhaltsverzeichnis

<b>Grußwort (Richard Kämpf)</b> .....	5
<b>Vorwort (Monika Bandi Tanner)</b> .....	7
<b>Kapitel 1: Klimaschutz auf Destinationsebene</b> .....	11
Ehrliche Klimaneutralität von Destinationen – Vom Fußabdrucks-Monitoring zu umfassenden Klimaschutzprojekten. Ein Werkstattbericht ( <i>Christian Baumgartner, Cornelia Rutishauser,     Bettina Kahlert, Bianca Schenk</i> ) .....	13
Zukunft Rigi 2030+: Wege zu einem nachhaltigen, klimaverträglichen und ökologischen Tourismus auf der Königin der Berge ( <i>Dominik Siegrist,     Manuela Egeter, Lea Ketterer Bonnelame</i> ) .....	31
Netto-Null-Tourismus im Jahr 2050 – Ein Blick in die Zukunft und Thesen zur Transformation ( <i>Samuel Wirth, Monika Bandi Tanner,     Anja Strahm, Deborah Lendi</i> ) .....	41
<b>Kapitel 2: Touristisches Verhalten und Analyse im Kontext einer nachhaltigen Entwicklung</b> .....	59
Bewirken die Erfahrungen der Pandemie eine Hinwendung zum nachhaltigen Tourismus? Eine Longitudinalstudie zu (veränder- ten) Urlaubsbedürfnissen im studentischen Milieu in Salzburg ( <i>Wolfgang Aschauer, Roman Egger</i> ) .....	61
Motorradlärm als Konfliktfeld im regionalen Tourismus – Zwischenbericht eines Forschungsprojektes zum Umgang mit Motorradlärm in touristischen Regionen ( <i>Knut Scherhag</i> ) .....	83
Psychographische Zielgruppensegmentierung im Tourismus – Verschneidung der Sinus-Milieus und BeST-Urlaubertypen ( <i>Sabrina Seeler, Bernd Eisenstein, Manfred Tautscher,     Norbert Schäuble</i> ) .....	99
Diaspora-Tourismus als Baustein einer nachhaltigen Tourismusentwicklung in Afrika ( <i>Rainer Hartmann</i> ) .....	117
Nutzerzentrierte Besucherleitung und Nudging im UNESCO Biosphärenreservat Spreewald ( <i>Nicole Cogiel, Carsten Totz</i> ) .....	131

<b>Kapitel 3: Kommunikation für mehr Nachhaltigkeit und Aktivitäten von Reiseveranstaltern</b> .....	149
Instagrammability als Chance für den kulinarischen Tourismus ( <i>Jens Rüdiger, Franziska Röhrig, Teresa Stuck</i> ).....	151
Digitale Nachhaltigkeitskommunikation von Reiseveranstaltern – Explorative Analyse der digitalen Kommunikation unter besonderer Berücksichtigung der Kanäle Webseite und Instagram ( <i>Armin Brysch, Nico Stengel</i> ).....	167
Klimaschutz im Tourismus – Impulse und Plädoyer zum Handeln – Ausgangslage, Perspektiven und Maßnahmen zum Klimaschutz aus Sicht eines Reiseverbandes, Reiseveranstalters und des Vereins KlimaLink ( <i>Roland Schmid, Elena Eckert, Frano Ilic</i> ).....	185
<b>Kapitel 4: Entwicklung zu mehr Nachhaltigkeit im Tourismusangebot</b> .....	199
Nachhaltiger Tagestourismus und regionale Erholung im hessischen Kinzig-Auetal – Inter- und transdisziplinäre Zusammenarbeit am Beispiel des Verbundforschungsprojektes NaTourHuKi ( <i>Kristina Epple, Christl Wittmann</i> ).....	201
Greenwashing in touristischen CSR-Berichten – Entwicklung eines Qualitätsmaßstabs für Treibhausgas-Daten ( <i>Rebekka Weis</i> ).....	213
Is small automatically beautiful? – Der Beitrag von Öko-Innovationen zu mehr Nachhaltigkeit im Tourismus anhand von Tiny Houses ( <i>Birgit Bosio, Sabrina Prantl</i> ).....	231
Systemische Zugänge und anwendungsorientierte Perspektiven auf die Verankerung und Umsetzung ausgewählter Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 in Familienunternehmen der Hospitality- und Tourismusbranche ( <i>Nicolai Scherle, Markus Pillmayer</i> ).....	245
Tourismus und Klimapolitik der Europäischen Union – Eine Unter- suchung im Rahmen des ERASMUS+-Projektes CREDinGREEN ( <i>Heike Bähre, Mihaela State, Carmen Emilia Chasovschi</i> ).....	263
Weinregionen als Speerspitze des regionalen Tourismus – manifestiert im Angebot der Straußwirtschaften ( <i>Jens Rüdiger, Axel Dreyer</i> ).....	281
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	297
<b>Verzeichnis der Autorinnen und Autoren</b> .....	298